

Hauptversammlung Eisenbahnfreunde Ravensburg-Weingarten

Es wird wieder gebastelt und der Öffentlichkeit präsentiert

RAVENSBURG - Es scheint, dass sich das Vereinsleben nach Abflauen der Corona-Pandemie langsam normalisiert. Jedenfalls konnte die Jahreshauptversammlung wieder zum üblichen Termin im März stattfinden. Der 1. Vorsitzende Alfons Horn hatte aber leider von zeitweise reduzierter Basteltätigkeit und vom Ausfall verschiedener Veranstaltungen zu berichten, bei denen wir in Vor-Corona-Zeiten gewöhnlich beteiligt waren. Besonders bitter war, dass wir - wie bereits im Vorjahr -

auch 2021 unsere traditionelle Modellbahnausstellung/-börse und die am Vorabend geplante Jubiläumsveranstaltung (40 Jahre Eisenbahnfreunde 1980-2020) wenige Tage vorher erneut absagen mussten.

Zwischen den Corona-Wellen waren immerhin zwei öffentliche Auftritte im September und Anfang Oktober 2021 möglich: Beim Jubiläum „150 Jahre Bahnanschluss Kißlegg“ im Schloss Kißlegg und bei der „Langen Nacht der Museen“ in Wolfurt bei Bre-

genz konnten wir mit der H0-Modulanlage die Zuschauer begeistern. Im Berichtszeitraum wurde auch das überwiegend vom Altstadtforum Ravensburg finanzierte Eschersteg-Diorama als Dauerleihgabe an das Museum Humpis-Quartier übergeben, wo es bereits in der vor einigen Tagen eröffneten Sonderausstellung „Von der Kleinen Eiszeit ins Anthropozän“ Verwendung fand.

Wir hoffen, dass wir die Ergebnisse unserer Bastelarbeiten in den kommenden Monaten wieder

häufiger der Öffentlichkeit präsentieren können. Fest ist bisher der Termin für die Modellbahnausstellung/-börse in der Oberschwabenhalle: am 26. November ist wieder großer Modellbahntag in Ravensburg!

Viel Betrieb unter dem Eschersteg in den 50er Jahren. FOTO: GÜNTER LAUINGER

